

- PRODUKTEIGENSCHAFTEN**
- Frei von korrosionsfördernden Bestandteilen
 - Intensive Dispergierung des Zementleims
 - Gute Homogenität des Betons durch die chemisch-physikalische Wirkung
 - Verminderung der inneren Reibungskräfte im Beton
 - Verringerung des Wasseranspruchs durch starke Verflüssigung
 - Reduzierter Aufwand beim Einbringen, Verteilen und Verdichten des Betons
 - Wirtschaftliche Zugabemengen

- ANWENDUNGSGEBIETE**
- Fertigteilindustrie
 - Transport- und Baustellenbeton
 - Hochfester Beton
 - Stahlfaserbeton
 - Industrieböden

VERARBEITUNGSHINWEISE Muraplast FK 48 ist ein hochkonzentriertes Fließmittel und Betonverflüssiger und kann in Verbindung mit allen Normzementen eingesetzt werden.

Fließmittel darf an der Baustelle zudosiert werden. Die Ausgangskonsistenz kann F2, F3 oder F4 sein, wenn diese Konsistenzklasse durch den Einsatz eines verflüssigenden Betonzusatzmittels eingestellt wurde.

Muraplast FK 48 bewirkt eine starke Verflüssigung bereits bei geringen Zugabemengen. Die Agglomeration von Zementteilchen wird reduziert. Der Zement wird besser benetzt und aufgeschlossen. Dadurch entsteht ein gut verarbeitbarer Beton, der einen geringeren Verdichtungsaufwand erfordert.

Muraplast FK 48 ermöglicht eine starke Reduzierung des Wasseranspruchs. Durch die Verringerung des W/Z-Wertes können wesentliche Steigerungen der Früh- und Endfestigkeiten erzielt werden.

Bei unverändertem Wassergehalt kann eine Konsistenzenerweiterung über mehrere Konsistenzstufen erreicht werden, z.B. von F 2 nach F 6. Muraplast FK 48 kann mit anderen MC-Zusatzmitteln im Beton eingesetzt werden. Die Zugabe von Muraplast FK 48 zum Beton erfolgt während des Mischvorgangs. Die beste Wirksamkeit wird bei einer Dosierung nach dem Zugabewasser erzielt. Eine Dosierung mit dem Zugabewasser ist ebenfalls möglich. Die Mischzeit ist so zu wählen, dass das Zusatzmittel seine verflüssigende Wirkung während des Mischvorgangs voll entfalten kann. Besonders im Falle einer Baustellen-dosierung ins Fahrzeug ist das einschlägige Regelwerk zu beachten.

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Hinweise für die Anwendung von Betonzusatzmitteln“.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

| Kenngroße | Einheit | Wert | Bemerkungen |
|---------------------------|--------------------|---------|---------------------------|
| Dichte | kg/dm ³ | ca. 1,2 | ± 0,03 kg/dm ³ |
| Empfohlener Dosierbereich | g | 2 - 40 | je kg Zement |
| Chloridgehalt (maximal) | % | < 0,1 | Masseanteil |
| Alkaligehalt (maximal) | % | < 6,0 | Masseanteil |

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

| | |
|----------------------------------|--|
| Eigenüberwachung | DIN EN ISO 9001 |
| Art des Zusatzmittels | Fließmittel EN 934-2: T3.1/3.2, Betonverflüssiger EN 934-2: T2 |
| Bezeichnung des Zusatzmittels | Muraplast FK 48 |
| Farbton | braun |
| Form | flüssig |
| Notifizierte Stelle | Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, MPA Karlsruhe, Notified Body number: 0754 |
| Prüfzeugnisse | Gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 347 „Hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich“, „Vermehrung von Mikroorganismen auf Materialien für den Trinkwasserbereich gemäß Regelwerk DVGW Technische Regeln, Arbeitsblatt W 270“ |
| Werkseigene Produktionskontrolle | DIN EN ISO 9001, DIN EN 934-2/6 |
| Farbkennzeichnung des Etiketts | grau/gelb |
| Lieferform | 230 kg Fässer 1.000 kg Container |

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GHS-CODE: BZM10

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017089]